



Evangelisch-Lutherische

**KIRCHENGEMEINDE HÜTTEN**

AHLEFELD · ASCHEFFEL · BREKENDORF · DAMENDORF · HÜTTEN · OSTERBY



# GEMEINDEBRIEF

- Rückblick aufs Jubiläum 700+70
- Konfirmation 2019
- Hüttener Konfi-Fußballer in Köln
- Unsere Region

# Gottesdienste

## Juni

- Sonntag 2.6. 10.30 **Freiluft-Gottesdienst in Damendorf**  
Mit Posaunenchor  
*Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*  
Anschließend Kirchenkaffee
- Sonntag 9.6. 10.00 B **Pfingstgottesdienst**  
*Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*  
Anschließend Kirchenkaffee
- Montag 10.6. 10.30 **Regional-Gottesdienst am Pfingstmontag**  
Kolonistenhof Neu Duvenstedt  
*Pastorin Babette Lorenzen*
- Sonntag 16.6. 10.00 H **Gottesdienst**  
*Pastor Christian Bingel*
- Sonntag 23.6. 10.00 H **Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfis**  
*Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und Teamerinnen*
- Sonntag 30.6. 19.00 B **Abendgottesdienst**  
*Pastorin Susanne Jensen*

## Juli

- Sonntag 7.7. 10.00 **Regional-Gottesdienst in Owschlag**  
*Pastor Christian Bingel*
- Sonntag 14.7. 10.00 B **Regional-Gottesdienst mit Abendmahl**  
*Pastorin Susanne Jensen*
- Sonntag 21.7. 10.00 **Regional-Gottesdienst in Bünsdorf**  
*Pastorin Susanne Jensen*
- Sonntag 28.7. 10.30 **Freiluft-Gottesdienst vor dem Pastorat in Ascheffel**  
*Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*  
Anschließend Kirchenkaffee

**H = Kirche Hütten**  
**B = Kapelle Brekendorf**

## August

- Sonntag 4.8. 10.00 **Gottesdienst zum Dorffest in Osterby**  
 mit Posaunen  
*Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*
- Sonntag 11.8. 10.00 B **Gottesdienst mit Abendmahl**  
*N.N.*
- Mittwoch 14.8. 9.00 H **Gottesdienst zur Einschulung**  
*Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*
- Sonntag 18.8. 10.00 H **Gottesdienst**  
*Pastorin Brigitte Gottuk*
- Sonntag 25.8. 11.00 H **Motorrad-Gottesdienst**  
*Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und Team*
- 15.00 **Jugendgottesdienst des Kirchenkreises**  
 Christkirche Rendsburg  
*Jugendliche und Hauptamtliche*



## Nacht der offenen Kirche

Zum 7. Mal startet in diesem Jahr die „Nacht der offenen Kirche“ in Hütten.

Am **30. August** ist es wieder soweit. Um **19.30 Uhr** öffnet die Hüttener Kirche ihre Türen und lädt ein zu einem Abend voller Musik, Texten und Gedanken zu einem Thema und nettem Beisammensein bei Wein und Wasser.

Unter der Organisationsleitung von Dörte Paulsen geben sich Musiker\*innen aus ganz unterschiedlichen Richtungen ein Stelldichein. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, wer nicht dabei ist, verpasst etwas. Sehen wir uns?

***Pastorin Kerstin Hansen-Neupert***



## Geh mit Gottes Segen

Taufen, Trauungen, Beerdigungen und vielfältige Gottesdienste – dieses Frühjahr war voll davon. Das täglich Brot von Pastorinnen und Pastoren. Nur wenn das so gehäuft auftritt und wenn man bedenkt, dass jedes dieser Ereignisse einen Arbeitstag bedeutet, dann kann sich jede/r vorstellen, dass vieles andere auf der Strecke bleibt. So wie dieser Gemeindebrief zum Beispiel, der eigentlich schon seit Wochen bei Ihnen sein sollte.

Aber ich will gar nicht jammern – ich will eigentlich davon schwärmen, wie schön das ist: das ganze Leben ist umfängen vom Segen Gottes.

Da kommt ein Kind zur Welt und die Eltern freuen sich und sind dankbar, dass ihnen dies Wunder geschenkt wurde. Sie feiern die Taufe ihres Kindes und hören: Gott hat dich beim Namen gerufen – du wirst geliebt.

Zwei Menschen haben sich gefunden und versprechen sich vor Gott und der Gemeinde Liebe und Treue und bitten Gott um den Segen für ihre Gemeinschaft. Nicht mehr zwei einzelne, sondern eine Gemeinschaft, fest mitei-

einander verbunden durch das Band der Liebe. Und gesegnet.

Ein Mensch stirbt, im hohen Alter, lebenssatt, oft erlöst von Schmerz und Last, oder noch ganz jung, und das ist tragisch und mit großer Trauer verbunden. Doch so schlimm und furchtbar dies sein kann, so ist doch unser Trost, dass niemand verloren geht. Auch im Tod sind wir umfängen von der Liebe Gottes. Und das, was wir am Beginn des Lebens gehört haben: „Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jesaja 43, 1), das gilt gerade auch im Sterben: du gehörst zu mir, ich lasse dich nicht aus meiner Liebe.

Diese Botschaft hören wir in jedem Gottesdienst: Gottes Segen ist mit dir auf all deinen Wegen. So ist jeder Gottesdienst, ob nun Taufe, Trauung, Beerdigung oder Sonntagsgottesdienst eine Vergewisserung von Gottes Nähe.

Gottes Segen sei mit Dir!

Es grüßt Sie herzlich

**Ihre Pastorin  
Kerstin Hansen-Neupert**

## Der neue Chor

Jeden **Donnerstag** – außer in den Schulferien – trifft sich um **20 Uhr** unter der Leitung von *Nicola Krause* der neue Chor im Ascheffler Gemeindehaus. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Chor befindet sich noch in der Aufbauphase, ist noch nicht festgelegt auf eine Stilrichtung und offen für ganz unterschiedliche Wünsche. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fragen beantwortet gerne *Nicola Krause* unter 04356- 98866. Seien Sie dabei und singen Sie mit!



Monatsspruch Juni 2019

*Freundliche Reden sind Honigseim,  
süß für die Seele und heilsam für die Glieder.*

*Spr 16, 24 (L)*

# Gottesdienste in der Region

	Owschlag	Hütten	Bünsdorf	Kosel
<b>Sonntag, 2.6.</b>		10.30 Freiluft-GD in Damendorf <i>Hansen-Neupert</i>	10.00 <i>Feldmann</i>  (BD)	10.00 <i>Kschamer</i> mit AM (KO)
<b>Pfingstsonntag, 9.6.</b>	10.00 <i>Bingel</i>	10.00 <i>Hansen-Neupert</i>  (B)	10.00 <i>Feldmann</i>  (BD)	11.00 Gilde-GD  (FB)
<b>Pfingstmontag 10.6.</b>			10.30 Regional-GD <i>Lorenzen</i> (Kolonistenhof)	10.00 <i>Kschamer</i>  (KO)
<b>Sonntag, 16.6.</b>	19.00 <i>Bingel</i> mit Jugendband	10.00 <i>Bingel</i>  (H)	10.00 <i>Rincke</i>  (GW)	10.00 <i>Kschamer</i> Einf. Visitation (KO)
<b>Sonntag, 23.6.</b>	10.00 <i>Gottuk</i>	10.00 Begrüßungs-GD Konfis <i>Hansen-Neupert &amp; Teamerinnen</i> (H)	10.30 N.N. mit Taufen  (BO)	10.00 <i>Funck</i> Visitations-GD  (FB)
<b>Sonntag 30.6.</b>	10.00 <i>Bingel</i> Bring die Bibel mit	19.00 <i>Jensen</i>  (B)	10.30 Seetaufe <i>Feldmann</i>  (BD)	10.00 <i>Kschamer</i> (Missunde Campingplatz)
<b>Sonntag, 7.7.</b>	10.00 <i>Bingel</i>	<--	10.00 <i>Mewes</i>  (BD)	10.00 <i>Kschamer</i> mit AM (KO)
<b>Sonntag 14.7.</b>		--> 10.00 <i>Jensen</i>  (B)	18.00 <i>Rincke</i>  (GW)	
<b>Sonntag, 21.7.</b>	19.00 <i>Jensen</i>		--> 10.00 <i>Jensen</i>  (BD)	
<b>Sonntag 28.7.</b>		--> 10.30 Freiluft-GD in Ascheffel <i>Hansen-Neupert</i>	10.00 <i>Feldmann</i>  (BO)	10.00 <i>Kschamer</i> mit Abendmahl (FB)
<b>Sonntag 4.8.</b>	10.00 N.N.	10.00 Freiluft-GD in Osterby <i>Hansen-Neupert</i>	10.00 <i>Feldmann</i>  (BD)	10.00 <i>Kschamer</i> mit AM (KO)
<b>Sonntag, 11.8.</b>	10.00 <i>Bingel</i>	10.00 N.N.  (B)	10.00 <i>Feldmann</i>  (GW)	10.00 <i>Kschamer</i>  (FB)
<b>Mittwoch, 14.8.</b>	9.00 <i>Bingel</i>	9.00 <i>Hansen-Neupert</i> Einschulung (H)		
<b>Sonntag, 18.8.</b>	10.00 Bauernmarkt <i>Bingel</i>	10.00 <i>Gottuk</i>  (H)	10.00 <i>Feldmann</i>  (BD)	10.00 <i>Kschamer</i>  (KO)
<b>Sonntag, 25.8.</b>	10.00 <i>Bingel</i>	11.00 Motorrad-GD <i>Hansen-Neupert</i> (H)	10.00 <i>Jensen</i>  (BO)	10.00 <i>Kschamer</i> mit AM (FB)
Alle Angaben ohne Gewähr!		Hütten = (H) Brekendorf = (B)	Groß Wittensee = (GW) Borgstedt = (BO) Bünsdorf = (BD)	Fleckeby = (FB) Kosel = (KO)

# Es ist geschafft und vollbracht...



700 Jahre Hüttener Kirche und 70 Jahre St. Michaelis-Kapelle in Brekendorf. Zwei Geburtstagsfeiern an einem Tag. Auch haben wir an zwei Wochenenden drei Konfirmationen feiern dürfen. Alles zur Zufriedenheit unserer Kirchenmitglieder und deren Angehörigen und Freunden. So waren auf jeden Fall die Kommentare, die wir sehr gerne hören. Auch unsere Freiluft-Gottesdienste in Ihren Gemeinden sind bei Ihnen ja auch immer sehr beliebt. Allerdings steckt in allen diesen Veranstaltungen viel Arbeit und Anstrengung. Aber wir machen es gerne für Sie. Auch die anderen Aufgaben wie Friedhof, Gebäude, Pachtflächen, Planung von Veranstaltungen, Herstellen und Verteilen des Gemeindebriefs und noch vieles mehr liegt in unserer Hand.

Und dabei fällt mir jetzt ganz zufällig einer der Leitsprüche des ehemaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten J.F. Kennedy ein: **ask not what your country can do for you, ask what you can do for your country.** (Frage nicht, was dein

**Land für dich tun kann – frage, was du für dein Land tun kannst)**

**Ich würde gerne diesen Satz auf uns ummünzen: Frage nicht, was deine Kirche für dich tun kann, sondern frage auch mal, was Du für Deine Kirche tun kannst.**

Es gibt so viele Möglichkeiten uns zu unterstützen. Zum Beispiel schon uns beim Herstellen und Austragen des Gemeindebriefs behilflich sein. Auch ist oft manpower gefragt, etwa beim Himmelfahrtsgottesdienst und den open-air-Gottesdiensten in Ihren Gemeinden und vieles mehr. Wir greifen gerne auf Sie zurück.

Geben Sie sich einfach mal einen Ruck und rufen Sie uns an oder schreiben uns eine mail. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Ihre Mitarbeit.

**Ihr und Euer Klaus Sell**

Monatsspruch Juli 2019

*Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,  
langsam zum Reden, langsam zum Zorn.*

*Jak 1,19 (L)*

## Neues vom Förderverein



Bereits zum 9. Mal war das Blues-Duo Georg Schroeter und Marc Breiffelder im Januar zu Gast in unserer Kirche. Mit dem Schlagzeuger Tim Engel und dem jungen Gitarristen und Sänger Kalle Reuter haben sie wieder einen neuen Höhepunkt ihrer Musikerqualitäten dargeboten. Die örtliche Presse hat sich in ihrer Begeisterung fast „überschlagen“. Aber ich kann ihnen versichern, dass sie keineswegs übertrieben hat. Wir freuen uns schon jetzt auf das 10. Konzert am Freitag, dem 17. Januar 2020!

Bei der Mitgliederversammlung im Januar 2018 hatten wir beschlossen, dem Kirchengemeinderat die Restaurierung der Tore zum Friedhof und des Tores zur Ehrenhalle vorzuschlagen. Da die zuerst beauftragte Firma im letzten Jahr leider Insolvenz anmelden musste, hat sich das Ganze über ein Jahr hingezogen. Aber nun sind sie fertig, gerade rechtzeitig zum Kirchenjubiläum - und sie sehen großartig aus!

Auch die bei unserer diesjährigen Mitgliederversammlung beschlossene Renovierung des Vorraums der Kirche und der Kirchentür konnte rechtzeitig zum Jubiläum abgeschlossen werden. Wir freuen uns und sind stolz darauf, dass wir dank Ihrer Hilfe wieder einen Beitrag zur Verschönerung der Kirche leisten konnten.

In diesem Jahr 2018 haben wir bedauerlicherweise fünf Mitglieder durch Todesfälle verloren und in diesem Jahr sind es schon zwei weitere Mitglieder. Bei den Angehörigen der in diesem Jahr Verstorbenen, zum einen bei Ingrid Svensson, zum anderen bei Heinz Jürgen Detlefsen, möchte ich mich im Namen des Fördervereins ganz herzlich für die Spenden bedanken, die sie anlässlich der Trauerfeiern dem Förderverein zur Verfügung gestellt haben.



Monatsspruch August 2019

*Geht und verkündet:  
Das Himmelreich ist nahe.*

*Mt 10,7 (E)*



Aktuell haben wir 128 Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn sich der eine oder andere noch für eine Mitgliedschaft entschließen könnte, um unsere Arbeit zu unterstützen. Es gibt noch viel zu tun! Beitrittserklärungen gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern oder im Regal im Eingangsbereich der Kirche.

Zum Schluss wieder der Hinweis auf unsere neuen, leckeren Weine. Die Sorten Rosé,

Riesling feinherb und Dornfelder trocken laden zum Verschenken und Selbertrinken ein. Durch den Direktbezug beim Winzer, können wir den Preis von 6,50 Euro, jetzt pro 1-Liter-Flasche, halten. Alle Weine sind im Kirchenbüro in Ascheffel, bei Ingrid Svensson in Ascheffel oder bei mir in Osterby erhältlich.

***Ihre Heidi Sebastian***





# Neues von der Synode – Neues für die Region

Auf der Frühjahrssynode des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde wurde die Bildung von acht Regionen beschlossen. Zum überwiegenden Teil entsprechen die jetzt gebildeten Regionen den seit Jahrzehnten bewährten Zuordnungen und Kooperationen, was zum Beispiel Urlaubs- und Krankheitsvertretungen zwischen den Pastor\*innen betrifft. Diese waren allerdings „historisch gewachsen“ und nie durch einen Synodenbeschluss legitimiert. Künftig kommt den Regionen größere Bedeutung zu. Vor dem Hintergrund erheblichen Nachwuchsmangels und sich verändernder Gemeindestrukturen, sollen sie „Grundlage für die künftige Pfarrstellenbemessung sein und der Zusammenarbeit der Gemeinden ein Gerüst geben“, so Propst Matthias Krüger.

In unserer Region „Hüttener Berge“ haben sich dabei zwei Veränderungen ergeben. Die Kirchengemeinde Sehestedt hat die Region verlassen und gehört zukünftig zur Region Dänischer Wohld, da dort mit der Kirchengemeinde Gettorf bereits intensive Zusammenarbeit besteht.

Neu hinzugekommen ist dafür die Kirchengemeinde Kosel, die sich geografisch und strukturell eher zu den Gemeinden in den Hüttener Bergen gehörig fühlt als nach

Schwansen. Auch gab es in früheren Zeiten bereits engen Kontakt der Koseler Gemeinde zur Kirchengemeinde Hütten. Die beteiligten Gemeinden und die Synode haben diesen Wechsels ausdrücklich und mit großer Mehrheit (bei einer Enthaltung) zugestimmt. Jetzt gilt es, diese Regionen mit Leben zu füllen.

**Pastor Christian Bingel**



# 700 + 70



Am 19.05.2019 war es endlich soweit. Nach langer, langer Vorbereitungszeit wurde das Doppeljubiläum in unserer Gemeinde gefeiert. 700 Jahre Kirche Hütten und 70 Jahre Kapelle Brekendorf.

Sonntagmorgen war das Wetter noch bedeckt und kühl. Dennoch waren schon viele fleißige Helfer in und um die Kirche herum beschäftigt. Bereits am Samstag war ein Zelt vor der Kirche aufgebaut worden. Nun standen in dem Zelt schön gedeckte Tische und Bänke bereit.



Am Eingang luden die Sitzbankgarnituren, die sonst vor dem Gemeindehaus stehen, zum Verweilen ein. Hinter der Kirche wurde eine Hüpfburg aufgebaut. Diese hatte die Form einer Kirche, was sonst?

Die Kirche füllte sich mit den Besuchern. Dann wurde ein Festgottesdienst gefeiert mit Bischof, Propst und vielen Pastoren. Obwohl alles schon so lange geplant war, gelangen zwei Überraschungen:

*Der KGR-Vorsitzende Klaus Sell wird geehrt*

Dem Kirchengemeinderatsvorsitzenden Klaus Sell wurde im Beisein von Bischof Margaard das Ansgar-Kreuz durch Propst Funck verliehen. Er hatte davon nichts gewusst/geahnt und so war die Freude und Überraschung dieser Ehre groß.



Der Förderverein der Hüttener Kirche hatte auch eine Überraschung parat. Ihnen war es gelungen, eine lange Liste der Pastoren auf der Pfarrstelle Hütten zu erstellen. Diese reichte zwar nicht bis zu den Anfängen der Kirche aber bis ins 16. Jahrhundert! Diese Liste war auf einer Ehrentafel angebracht und wurde nun der Kirchengemeinde übergeben. Von dieser Liste waren vier Pastoren anwesend!

*Die Ehrentafel – eine Spende des Fördervereins*

Nach dem Festgottesdienst gab es noch Grußworte und dann konnte nach der Seele nun der Körper gestärkt werden. Vor der Kirche gab es vegetarische Tomatensuppe oder Spargelcremesuppe. Als Zubehör wurden Brot und Fleischklößchen angeboten. Fleißige Helfer kümmerten sich auch um Getränke. An den Tischen wurde erzählt und manche Anekdote aus der jüngeren Zeit wurde zu Gehör gebracht.

Um 14.30 Uhr wurde es in Brekendorf mit Kaffee und Kuchen losgehen, dann um 16.00 Uhr folgt der Festgottesdienst. Die ersten machten sich auf den Weg und viele fleißige Helfer begannen mit dem Aufräumen. Selbst die Wolken und der Nebel wurden weggeräumt. Daher begann um 14.30 Uhr bei bestem Wetter der zweite Teil der Feierlichkeiten, nun in Brekendorf. Hier gab es viele leckere Kuchen, Torten und Getränke. Vor der Kapelle standen Pavillone bereit. Diese spendeten Schatten auf liebevoll dekorierte Tische und Bänke. Pünktlich um 16.00 Uhr begann der Festgottesdienst. Dieser klang langsam mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Danach fanden sich auch hier die fleißigen Helfer und räumten auf.

Den ganzen Tag über wurde das Kirchenquiz mit Fragen zu den beiden Kirchen und unserer Kirchengemeinde veranstaltet. Der Hauptpreis ist eine reservierte Kirchenbank in einem Weihnachtsgottesdienst der Wahl.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer, Organisatoren und ganz besonders an die beiden Küsterinnen Maren Detlefsen und Nicole Schröder.

**Axel Neupert**



*Der Kirchengemeinderat mit Bischof Maggaard und Propst Funck*



*Die „Girlandenbastler“*



*Der Posaunenchor*

## Zwei „Hütten Gottes“ feierten Geburtstag

Die Predigt in der Hüttener Kirche hielt Bischof Gothart Magaard. Ein freudiger Anlass und der Tag sei sehr gut gewählt, erklärte Magaard: *„Der Sonntag Kantate ist wie kein zweiter geeignet, ein solches Fest zu feiern. Wir feiern heute, dass an diesem Ort seit 700 Jahren Menschen zusammenkommen, um zu Gott zu beten, ihn zu loben oder ihm zu danken. Die ‚Hütte Gottes‘ ist ein Ort, an dem Gott den Menschen nahe ist und er bei ihnen ist. Hier finden Menschen Schutz in Zeiten, in denen es im Leben stürmisch zugeht. Hier kommen sie zusammen, um zu singen und zu feiern. Doch Gottes Wort wird in der Kirche nur lebendig, wenn sich die Menschen davon berühren lassen. Wenn wir in der Kirche den Mut finden, das Band der Liebe, Freundlichkeit und Geduld anzuziehen, dann wird die Kirche zu einer ‚Hütte Gottes‘.“*

Propst Sönke Funck hatte nicht nur ein Grußwort des Kirchenkreises zu diesem Feiertag im Gepäck, sondern noch eine Überraschung, jedenfalls für den sichtlich erfreuten Klaus Sell, Vorsitzender der Kirchengemeinderates in Hütten: Sell bekam das Ansgarkreuz verliehen. Die dafür nötige Organisation hatte der Kirchengemeinderat sehr erfolgreich vor Sell verborgen. Bereits seit 1996 ist Sell im Kirchengemeinderat aktiv (damals noch Kirchenvorstand) und hat in dieser Zeit eine Vielzahl an Aufgaben und Ämtern übernommen: Diverse Ausschüsse, Vorsitz des Kirchengemeinderates, Synodaler im Kirchenkreis und in der Nordkirche, Mitglied des Kirchenkreisrates. Das Wirken von Klaus Sell in diesen 23 Jahren umschreibe, so Funck, *„zusammen genommen das, was die Urkunde zum Ansgarkreuz meint mit »großem persönlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit, vor-*



bildlicher Förderung der Kirche, ihrer Werke und Einrichtungen sowie beispielhaftem Eintreten für einen tätigen christlichen Glauben in der Öffentlichkeit.“ Es war Funck anzusehen, dass ihm die Verleihung auch eine persönliche Freude war.

Den Festgottesdienst in Brekendorf nutzte Propst Sönke Funck, um Dank zu sagen. In Anlehnung an einen der ältesten Texte des neuen Testaments, den Brief von Paulus an die Thessaloniker, formulierte er einen Dankestext für die Arbeit in der Kapelle und darum herum. Er erinnerte an die schwierige Situation in Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg, auch und gerade für die Kirche und ihre Würdenträger: „Vier Jahre nach Kriegsende waren all diese Wunden noch längst nicht verheilt, das Geschehen noch gar nicht aufgearbeitet. Aber es war erste Aufbruchsstimmung 1949, der Bau dieser Kapelle die Fol-

ge“. Von dieser Stimmung sei heute nicht mehr viel geblieben, jedenfalls wenn man die schwindenden Mitgliedzahlen und damit einhergehenden Veränderungen in der Kirche betrachte. Kirche sei für viele eine Freizeitaktivität neben vielen, eine Wahl. Die Kernkompetenz aber sei der Glaube, so Funck: *„Alle Christen, nicht bloß Gottes Bodenpersonal, sind gefragt, von ihrem Glauben zu erzählen. Ich weiß nicht, ob es wirklich Menschen gibt, die diese frohe Botschaft nicht für ihr Leben brauchen, liebe Festgemeinde. Und ich kenne keine Alternative, die dem Leben all dies bieten könnte. Keine Wellness, keine Esoterik, keine Popmusik kann am Ende das Leben auffangen und zum Guten führen. Das kann nur Gott alleine“.*

Verantwortlich für Presstext:  
**Susanne van den Bergh**  
Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde







## Unsere Konfirmierten

**Am 4. Mai 2019 wurden konfirmiert** (Bild oben links)

XX

**Am 5. Mai 2019 wurden konfirmiert** (Bild unten links)

XX

**Am 12. Mai 2019 wurden konfirmiert** (Bild oben rechts)

XX

*Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.*

# Eine Köln-Reise mit den Konfis



Was war das für eine Begeisterung, als unsere Konfis am 30. März den KonfiCup der Nordkirche in Plön gewonnen haben – die pure Euphorie! Und dann war ganz klar, dass wir auch nach Köln fahren müssen, um dort die Nordkirche zu vertreten. Das muss man sich mal vorstellen, dass unsere kleine Dorfgemeinde die große Nordkirche auf Deutschland-Ebene vertritt.

Also ging es am 30. April nach Köln. Im Zug saßen dann die 9 Spieler\*innen, die in Plön so erfolgreich waren und die Mitkonfis und Teamerinnen, die sie dort unterstützt hatten. Außerdem wurden wir von vier Elternteilen begleitet, was die Aufsicht für mich sehr erleichterte. Gegen 18 Uhr sind wir in der Jugendherberge angekommen und mussten im Grunde gleich wieder los: noch schnell was zum Essen auf die Hand und dann zum Anleger der Rheinschiffe. Dort trafen sich am Abend alle teilnehmenden Mannschaften zum Kennenlernen. leider war die Geräuschkulisse auf dem Schiff dann so, dass man leider nichts von dem verstehen konnte, was die anderen Mannschaften zur Vorstellung sagten. Aber es war eine schöne Schifffahrt auf dem Rhein vorbei an dem beleuchteten Kölner Dom und diversen Jahrmärkten mit ihren Lichtern. Wieder am Anleger ging es dann über die windige, aber von Hunderten von Schlössern behängten Brücke zurück zur Jugend-

herberge zu einer kurzen Nacht.

Frühstücken mussten wir am nächsten Morgen schon um 7 Uhr, damit wir um 9 Uhr umgezogen auf dem Spielfeld auf dem Gelände des Rhein-Energie-Stadions sein konnten. Nach einer guten, aber zu langen Andacht hatten wir dann gleich um halb 10 das erste Spiel. Inzwischen hatten uns dann auch weitere Eltern und Geschwister, die eigenständig gefahren waren, erreicht, um unsere Konfis anzufeuern. Noch etwas verschlafen, haben unsere Konfis das Spiel mit 1:4 verloren, was für die Motivation nicht förderlich war. Dennoch wurde es stetig besser: im 2. Spiel verloren wir nur noch 1:2, die nächsten beiden Spiele waren unentschieden. Trotzdem reichte es dann nur für das Spiel um Platz 9, dieses aber gewannen unsere Konfis mit 5:1. Nach der Siegerehrung hatten dann alle noch etwas Zeit, sich auf dem Gelände umzutun, etwas zu essen und anderen Kindern und Jugendlichen beim Fußballspielen zuzugucken. Um 17 Uhr ging es dann ins Stadion hinein, wo das DFB-Pokalendspiel der Frauen Freiburg gegen Wolfsburg stattfand, für das wir von der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) Freikarten bekom-



men hatten. Unser Bundespräsident Frank Walter Steinmeier hat dann den Pokal den Wolfsburgerinnen überreicht.

Am Donnerstag ging dann vormittags unser Zug zurück, so dass wir den Kölner Dom leider nur noch vom Bahnsteig am Hauptbahnhof bewundern konnten. Auch wenn es erst hieß, dass wir so viel Verspätung haben, dass wir den Anschlusszug in Hamburg nicht kriegen würden, so hat doch alles prima geklappt, so dass wir pünktlich gegen 16 Uhr wieder wohlbehalten zurück in Eckernförde waren.

Auch wenn es eigentlich verrückt war, in der Woche vor den Konfirmationen noch drei Tage in der Weltgeschichte herum zu dösen, so war es doch ein tolles Erlebnis, das alle Beteiligten bestimmt nicht vergessen werden.

**Und: Hütten ist Nordkirchen-Sieger zum 2. Mal nach 2012.**

Großartige Konfis!

**Pastorin  
Kerstin Hansen-Neupert**





# Landverpachtung

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten bietet die nachstehenden landwirtschaftlichen Flächen **ab dem 1.10.2019** zur Verpachtung an:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage	Nutzungsart	Größe		
						ha	ar	m <sup>2</sup>
1	Ascheffel	6	2	Heerweg Kamp	Ackerland	2	34	45
2	Ascheffel	6	3	Heerweg Kamp	Ackerland	1	54	97
					Grünland	0	79	48
3	Ascheffel	6	4	Heerweg Kamp	Ackerland	2	37	83
4	Ascheffel	6	5	Heerweg Kamp	Ackerland	2	44	01
5	Ascheffel	8	29	Radewisch	Ackerland	2	42	23

Die **Pachtzeit** läuft bis zum **30.9.2026**.

Die **Pacht für Grünland** beträgt **360,- Euro pro Hektar**.

Die **Pacht für Ackerland** beträgt **480,- Euro pro Hektar**.

Die zu den Flächen gehörenden Flurkarten sind im Kirchenbüro zu den bekannten Öffnungszeiten einzusehen.

Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer Gliederkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

### Vorrangig berücksichtigt werden:

- Bewerber, die der Kirchengemeinde Hütten zugehören,
- Haupterwerbslandwirte

**Angebote** sind **bis zum 31. August 2019** abzugeben bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten, Mühlenweg 1 in 24358 Ascheffel.

**Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten**

**Fr., 16.8.19, 18-21.30 Uhr**  
**Restaurant im Segelclub**  
**Eckernförde, Am Ort 2**

## Mahl der Religionen

### Ein Mahl der Religionen in Eckernförde für Männer und Frauen!

Es erwartet Sie ein festliches Menü, das mit kurzen Tischreden zum Thema „Wenn Frieden und Gerechtigkeit sich küssen – Tischreden zu Frieden und Gerechtigkeit aus Sicht der Religionen“ gewürzt wird. Kommen Sie ins Gespräch am Tisch und tauschen Sie sich in entspannter und genussvoller Atmosphäre aus!



Die Referentinnen *Frau Adriana Stern*, *Frau Regina Shahidinejad*, *Frau Fatima Emari* und *Frau Brigitte Gottuk* kommen aus unterschiedlichen Religionen: Judentum, Bahai, Islam und Christentum.

Leitung: *Sabine Klüh*, *Frauenreferentin*

Karten 30,- Euro (incl. 4-Gänge-Menü und Wasser) nur erhältlich im Ticketcenter der Eckernförder Zeitung (Vorverkauf)

Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

## Hohe Geburtstage



### **Juni**

XX

### **Juli**

XX

### **August**

XX



## **Liebe Seniorinnen und Senioren,**

viele von Ihnen – das höre ich immer wieder – freuen sich sehr, wenn Sie an ihrem Geburtstag ihren Namen in der Eckernförder Zeitung lesen können. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir dies allerdings nur mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis weitergeben.

Wenn Sie also in Zukunft gerne an Ihrem Geburtstag veröffentlicht werden möchten, bitten wir Sie, sich an unser Gemeindebüro zu wenden oder die in Kirche, Kapelle und Gemeindehaus sowie auf unserer Internetseite zu findende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben im Gemeindebüro abzugeben.

***Pastorin Kerstin Hansen-Neupert***



## **Wichtige Information zum Datenschutz**

Im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand/Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.



## Seniorengeburtstag



Am 11. März 2019 wurde wieder ein schöner Geburtstagsnachmittag gefeiert.

**Hinten:** XX

**Vorne:** XX

## Der nächste Seniorengeburtstag

wird gefeiert am **17. Juni 2019** in der **Brekendorfer Kapelle**.  
Alle Jubilare erhalten aus dem Gemeindebüro eine schriftliche Einladung.

## Abwesenheitsmitteilung

Ich bin vom 24. Juni bis 21. Juli im Urlaub und werde in dieser Zeit bis zum 14.7. von *Pastor Bingel* (04336/3238) vertreten, danach von *Pastorin Jensen* (04336/994844). Vom 29. Juli bis 2. August bin ich mit den Konfis auf dem KonfiCamp in Schönhagen und werde von *Pastor Feldmann* (04356/394) vertreten.

Unsere Gemeindesekretärin *Kerstin Grothkopp* ist vom 22.7. bis 9.8. im Urlaub. In dieser Zeit ist das Gemeindebüro geschlossen. In dringenden gemeindlichen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren KGR-Vorsitzenden *Klaus Sell*.

Patenbescheinigungen stellt das Kirchliche Verwaltungszentrum in Rendsburg aus.

***Pastorin Kerstin Hansen-Neupert***

# Aus den Kirchenbüchern



## Taufen

XX



## Trauungen

XX



## Bestattungen

XX

<b>Impressum</b>	Redaktion	Kerstin Hansen-Neupert, Brigitte Zalewski, Klaus Sell, Eberhard Weyse
	Herausgeber	Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten
	Verantwortlich	Kerstin Hansen-Neupert, Ascheffel
	Bilder	Kerstin Hansen-Neupert, Klaus Sell, Heidi Sebastian, Axel Neupert, Brigitte Köker-Zalewski
	Layout	Eberhard Weyse, Osterby
	Druck	Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
	Auflage	1800, innerhalb der Dörfer verteilt an alle Haushalte
	Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:	22.7.2019



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Regelmäßige Termine



Montag	18:00	<b>Jugendtreff</b>	<i>Gemeindehaus Ascheffel, Mühlenweg 1</i>
Mittwoch	18:00	<b>Jungbläser I</b>   19:00 <b>Jungbläser II</b>	
	19:00	<b>Meditations-Gruppe</b>	Kirche Hütten, 2. und 4. Mittwoch im Monat, Pastorin Carmen Mewes
	20:00	<b>Posaunenchor</b> (14-tägig)	
Donnerstag	20:00	<b>Chorprobe „Auftakt“</b>	

## Konfirmandenunterricht

Juni - August 2019

### Termine für die Gruppenstunden\*

- **Dienstagsgruppe:**
  - 18.6. (Kirche) - 27.8.
  - 17.9., 15.30-19.00 Uhr: Ausflug nach Schleswig, Bibelzentrum und Jesusboot (wetterfeste Kleidung)
- **Donnerstagsgruppe:**
  - 20.6. (Kirche) - 22.8.
  - 12.9., 15.30-19.00 Uhr: Ausflug nach Schleswig, Bibelzentrum und Jesusboot (wetterfeste Kleidung)

\* Die Gruppenstunden finden jeweils von 16.15 bis ca. 19.00 Uhr im Gemeindehaus Ascheffel statt.

### Termine für beide Gruppen

- **Begrüßungstag für alle:**  
23. Juni, 10.00 Uhr  
Gottesdienst in der Hüttener Kirche mit Eltern und allen, die dabei sein möchten; danach für die Konfis Programm im Gemeindehaus Ascheffel bis ca. 16 Uhr
- **KonfiCamp** vom 29. Juli bis 2. August in Schönhagen bei Damp
- **Kirchenkreis-Jugendgottesdienst** am Sonntag, 25. August um 15.00 Uhr (bis ca. 17.30 Uhr) in der Christkirche Rendsburg (bitte Fahrgemeinschaften bilden)

## Bis bald...!

Im September wird der nächste Gemeindebrief erscheinen. Jetzt lassen wir uns erst einmal von Wilhelm Busch einstimmen:

*Der schöne Sommer ging von hinnen,  
der Herbst, der reiche, zog ins Land. Nun  
weben all die guten Spinnen so manches  
feine Festgewand. Sie weben zu des Tages  
Feier mit kunstgeübten Hinterbein ganz  
allerliebste Elfenschleier als Schmuck für  
Wiese, Flur und Hain. Ja, tausend Silber-  
fäden geben dem Winde sie zum leichten  
Spiel, die ziehen sanft dahin und schweben  
ans unbewusst bestimmte Ziel. Sie ziehen  
in das Wunderländchen, wo Liebe schau*

*im Anbeginn und leis verknüpft ein zartes  
Bändchen den Schäfer mit der Schäferin.*

Im Oktober, wenn die Tage schon wieder um einiges kürzer werden, feiern wir dann schon wieder unseren **Erntedankgottesdienst**. Wir freuen uns ab Ende Oktober wieder auf die **Beleuchtung unserer schönen Hüttener Kirche**. Mit dem **Ewigkeitssonntag** und dem **Gedenken an die Verstorbenen** werden wir Ende November das Kirchenjahr beenden.

Aktuelles aus der Gemeinde finden Sie auf unserer Website: [www.kirche-huetten.de](http://www.kirche-huetten.de)

# Der Kirchengemeinderat



**Christoffer Detlefsen**

Bau und Land  
Kinder / Jugend / Konfirmanden



**Tanja Gerstmann**

Gottesdienst  
Kinder / Jugend / Konfirmanden  
Öffentlichkeit



**Pastorin Kerstin  
Hansen-Neupert**

Stellvertretende Vorsitzende KGR  
**Gottesdienst**  
Kinder / Jugend / Konfirmanden  
Senioren · **Öffentlichkeit**  
Finanzen · Friedhof



**Johanna Höhn**

Gottesdienst  
Kinder / Jugend / Konfirmanden



**Preben Holl**

Bau und Land  
Gottesdienst  
Senioren



**Brigitte Köker-Zalewski**

Finanzen  
Gottesdienst  
Öffentlichkeit

## Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten



**Eveline Schnack**

Friedhof  
**Senioren**



**Klaus Sell**

**Vorsitzender KGR**  
Kirchenkreissynode RD-ECK  
**Finanzen**  
Bau und Land  
Öffentlichkeit



**Maja Tietgen**

Friedhof  
Senioren



**Gerrit Wachtmann**

Finanzen  
Öffentlichkeit



**Cindy Winter**

Kinder / Jugend / Konfirmanden



## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hütten

Mühlenweg 1 · 24358 Ascheffel  
Tel. 04353-9666 · Fax 04353-9667  
post@kirche-huetten.de  
www.kirche-huetten.de

Bankverbindung und Spendenkonto:  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Hütten  
IBAN: DE36 5206 0410 0906 4041 20  
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindesekretärin  
Kerstin Grothkopp  
Mi 10.00 - 12.00 Uhr  
Do 8.30 - 10.30 Uhr



**Pastorin Kerstin Hansen-Neupert**  
pastorin@kirche-huetten.de

### Aufgabenbereiche / AnsprechpartnerInnen

Friedhofspflege	Jürgen Grimm	04353-658
Friedhofsverwaltung	Kerstin Grothkopp	04353-9666
Gemeindebrief	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Jugendtreff	Sarah Bundtzen	0172-8048050
Kirchengemeinderat	Klaus Sell	04351-41957
KonfirmandInnen	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Küsterin Brekendorf	Nicole Schröder	04336-999250
Küsterin Hütten	Maren Detlefsen	04353-998919
Landangelegenheiten	Preben Holl	0160-91872749
Organistin / Kirchenmusik	Nicola Krause	04356-98866
Posaunenchor	Markus Greve	04353-998775
SeniorInnen	Eveline Schnack	04353-9666